

Gurtschoner vom Boden aus positionieren

Für den Transport von Betonrohren werden hauptsächlich LKW eingesetzt. Für die zwingend notwendige Ladungssicherung werden Spanngurte verwendet, die in ausreichender Anzahl über die Betonrohre gelegt und fest mit der Ladefläche verbunden werden. Insbesondere beim Transport kommt es zwischen der rauen Oberfläche der Betonrohre und den Zurrgurten zu minimalen Relativbewegungen. Diese verursachen einen vorzeitigen Verschleiß der Gurte, der allerdings durch den Einsatz von Gurtschonern deutlich reduziert wird.

Dazu müssen die Gurtschoner allerdings genau zwischen den Kontaktstellen positioniert werden. Das erfolgt in der Regel von Hand durch den Fahrer oder Verlader, der für diese Arbeit auf die Ladefläche oder sogar auf die Ladung steigen muss. Diese Tätigkeit ist mit einer sehr hohen Absturzgefährdung verbunden. Franz Xaver Kopp hat eine sichere Alternative entwickelt, die erstaunlich einfach, aber wirksam ist.

Auf einer teleskopierbaren Stange werden zwei s-förmige Winkeleisen befestigt, die schnabelförmig miteinander verbunden sind. Der Bediener kann jetzt bequem und sicher vom Boden aus die Gurtschoner in die richtige Position schieben. Ein Besteigen der Ladefläche bzw. der Ladung ist nicht länger notwendig.

Die Jury hat Franz Xaver Kopp einen Sonderpreis zuerkannt, weil er eine im Aufbau einfache aber wirkungsvolle Vorrichtung entwickelt hat, mit der vom Boden aus auf den Zurrgurten angebrachte Gurtschoner in die gewünschte Position gebracht werden können. Fahrer oder Verlader sind nicht mehr gezwungen, auf die Ladefläche bzw. die Ladung zu steigen. Die Vorrichtung kann von jedermann mit handelsüblichen Bauteilen einfach und kostengünstig hergestellt werden und ist in der Anwendung nahezu selbsterklärend.

2010

Jahr:
Kategorie:
Kontakt:

2010
Ergonomie